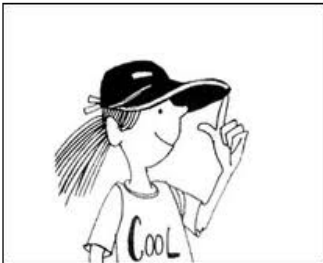


1 Cool in School®

Cool in School® ist eine Erziehungsmaßnahme für gewalttätige Schüler und Schülerinnen, die aus dem Handlungskonzept "Handeln gegen Jugendgewalt" des Hamburger Senats hervorgeht (2007).



Dieses Sozialtraining soll 12-15-jährigen Schülerinnen und Schülern helfen, ihr Aggressivitätsniveau zu reduzieren und sich prosoziale Verhaltensweisen und Handlungskompetenzen anzueignen. Hierzu zählen vor allem die Steigerung von Opferempathie (Mitgefühl) und die Akzeptanz von Andersartigkeit. Die Schüler sollen lernen, zu sprechen, statt zu schlagen. Der Kurs findet als regelmäßige Kleingruppe mit bis zu 8 Teilnehmerinnen oder Teilnehmern je Kursdurchlauf statt, deren Teilnahme auf Grund von Empfehlungen, Freiwilligkeit oder als Folge einer Anordnung nach §49 (Erziehungsmaßnahme) geschieht.

Die Methode des Trainings ist die konfrontative Pädagogik. Die Wirksamkeit begründet sich in der direkten und schnellen Reaktion auf Kleinigkeiten, damit Großes erst gar nicht geschieht. Die Trainer ziehen dabei die Grenzen konsequent und zeigen sich beharrlich, sie bieten damit den Teilnehmern Verlässlichkeit, Sicherheit, Vertrauen und Struktur. Kursteilnehmer werden zu einer detaillierten Auseinandersetzung mit ihren Taten aufgefordert. Unterstützt wird der Lerneffekt durch die Nutzung der positiven peer culture, d.h. die Gleichaltrigen zeigen dem Einzelnen innerhalb der Gruppe die Grenzen seines sozial unerwünschten Verhaltens. M. Schiffler

Die Methode des Trainings ist die konfrontative Pädagogik. Die Wirksamkeit begründet sich in der direkten und schnellen Reaktion auf Kleinigkeiten, damit Großes erst gar nicht geschieht. Die Trainer ziehen dabei die Grenzen konsequent und zeigen sich beharrlich, sie bieten damit den Teilnehmern Verlässlichkeit, Sicherheit, Vertrauen und Struktur. Kursteilnehmer werden zu einer detaillierten Auseinandersetzung mit ihren Taten aufgefordert. Unterstützt wird der Lerneffekt durch die Nutzung der positiven peer culture, d.h. die Gleichaltrigen zeigen dem Einzelnen innerhalb der Gruppe die Grenzen seines sozial unerwünschten Verhaltens. M. Schiffler

2 5.12.2012: Werkstattkonzert

- unsere "young classx"-Sängerinnen und Sänger sind in unserer Aula um 19.00 Uhr zu hören! Es singen der Unter-, Mittel- und Oberstufenchor. Eintritt ist frei, Eintrittskarten muss man sich trotzdem im Sekretariat der Stadtteilschule besorgen. K.Oyss

3 ebenfalls am 5.12.2012: Marktplatz

der weiterführenden Schulen: Speziell für interessierte Eltern von Viertklässlern gibt es in diesem Jahr wieder das Angebot, sich in der Friedrich Ebert Halle, Alter Postweg 30-38 in Harburg, über die verschiedenen Schulen im Süderelberaum zu informieren. Erstmals präsentiert sich hier auch die STS - Finkenwerder. Von 18 bis 21.00 Uhr haben die Eltern und ihre Kinder die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Ständen über die Angebote der Schulen an einem Stand zu informieren. E.Peters

4 Young Classx in Hitzacker 2012

Wir schreiben den 18. Oktober 2012. Vor der Stadtteilschule Finkenwerder stehen zwei Busse der YoungClassx-Chöre bereit, um unsere Schulchöre und die Band abzuholen. Um 8.30 Uhr starten die Busse nach Hitzacker. 1,4 Stunden dauert die Fahrt zur Jugendherberge. Als wir schließlich ankommen, geht es nach dem Entladen zu den ersten Proben.

Mit höchst ungewöhnlichen Aufwärmethoden wie Hüpfen, Pusten, die Tonleiter rauf und runter springen schaffte es Herr Schuldt, die Müdigkeit aus den Knochen zu "pusten". Die weiteren Proben liefen gut - auch die Freizeit kam nicht zu kurz...

Geschafft kamen wir alle wieder in Finkenwerder am Freitag um 16.00 Uhr an und starteten glücklich ins Wochenende. Abschließend kann man sagen, dass die Chorfahrt ein voller Erfolg war.

Katharina Flüge und Henryk Fritz, 10 TWS

5 Worldcafe 2012



Morgens um 9.00 Uhr versammelten wir uns vor unserer Mensa. Wir, das sind die 10.-Klässler, die gern die Oberstufe besuchen möchten. Beim Betreten der Mensa zogen wir Lose, um in verschiedene Gruppen eingeteilt zu werden. An vier verschiedenen Stationen erfuhren wir alles, was man über die Oberstufe wissen sollte. Ob es um den Stundenplan ging oder über die Mitbestimmung, alles war so interessant gestaltet, dass es nie langweilig wurde. Wir bedanken uns herzlich für den Kaffee und die Infos und freuen uns schon richtig auf die Oberstufe.

Katharina Flüge, 10 TWS